

02 2019/20

KRÜML

MAGAZIN DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR KÄRNTEN



Jedes Kind hat die gleichen Rechte unabhängig von Herkunft, Religion, Behinderungen, Sprache und Aussehen. Der Staat hat die Pflicht, diese Rechte allen Kindern zu garantieren.
UN-Kinderrechtskonvention Art. 2

einfach Kind sein!
In der Mitte stehen die Kinder



Katholische Jungschar



**Liebe Gruppenleiterin!
Lieber Gruppenleiter!
Liebe Leserinnen und Leser!**

Ich heiße Andreas, bin 21 Jahre alt und studiere Mathematik an der technischen Universität Graz. Seit September diesen Jahres bin ich erster Vorsitzender der Katholischen Jungschar Kärnten.

Kennengelernt habe ich die Jungschar schon während meiner Schulzeit. Mit meinen beiden Geschwistern und einigen Freunden besuchten wir regelmäßig die Jungschargruppe in der Pfarre Viktring. Gerne erinnere ich mich an die Zeit als Sternsinger oder als Hirte beim jährlichen Krippenspiel zurück.

In Kontakt mit der Jungschar kam ich dann erst wieder nach meiner Matura im Frühjahr 2016. Ich begann meine Zeit als Zivildienstler der Abteilung „Junge Kirche“ im Diözesanhaus und wurde dabei der Jungschar und Dreikönigsaktion zugeteilt. In neun spannenden Monaten lernte ich die Arbeit in der Diözesanstelle kennen. Als „Zivi“ war ich unter anderem für die Versendung der Sternsingermaterialien und das Entwickeln von neuen Bastel- und Spielideen zuständig.

Das Highlight meiner Zivildienstzeit war aber sicherlich das Globe Fest 2017. Ich bin auch heute noch sehr stolz, dass ich viel Verantwortung bei der Organisation übernehmen durfte. Hinzu kam die schönste Belohnung: Über 200 Kinder, die sich voll Freude in die vorbereiteten Workshops stürzten!

Zwei Jahre später habe ich mich nun, aufgrund der vielen positiven Eindrücke während meiner Zeit als Zivi, entschlossen im ehrenamtlichen Team der Jungschar mitzuarbeiten.

Ich freue mich auf eine spannende Zeit!

In diesem KRÜML stellen wir wieder die Kinderrechte in den Mittelpunkt.

Am 20. November begehen wir ihren 30. Geburtstag! Herzliche Einladung zu unserem Geburtstagsfest.

Eines der Kinderrechte schützt Kinder vor Kinderarbeit. Dazu hat das Hilfswerk der Katholischen Jungschar die Dreikönigsaktion in den letzten Monaten mit der Kampagne „kinderarbeitstoppen“ aufmerksam gemacht und um Unterstützung gebeten. Mehr dazu lest Ihr in diesem KRÜML.

Natürlich findet Ihr wieder Bausteine für die Gruppenstunde, spannende Interviews und kreative Elemente für die Gruppenarbeit und den Gottesdienst.

Die Vorbereitungen für die Sternsingeraktion 2020 laufen auf Hochtouren. In diesem KRÜML findet Ihr eine Beilage mit Informationen rund um die Sternsingeraktion, Projekte die mit den Sternsingerspenden unterstützt werden und Bausteine für die Gruppenarbeit.

Wir bedanken uns bei ALLEN für ihren engagierten Einsatz im Rahmen der Sternsingeraktion!

Viele Spaß beim Lesen!

*Euer Andreas Kölich
Vorsitzender der Katholischen Jungschar Kärnten*

**Impressum und Offenlegung
nach § 25 des Mediengesetzes**

Medieninhaberin und Herausgeberin | Diözese Gurk,
Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt a. W.,
Diözesanleitung der Katholischen Jungschar Kärnten
Redaktionsleitung | Martina Erlacher
Inhaltliche Verantwortung | Katholische Jungschar Kärnten
Grundlegende Richtung | Kommunikationsorgan
der Katholischen Jungschar Kärnten
Erscheinungsweise | 4 Ausgaben im Jahr im
Verlags- und Herstellungsort 9020 Klagenfurt a. W.
Herstellung | Druck- & Kopiezentrum des Bischöflichen
Seelsorgeamtes der Diözese Gurk, 9020 Klagenfurt a. W.
Fotos und Bildrechte | Titelfoto: Bessi/pixabay.com | Wenn nicht
eigens vermerkt: Archiv der Katholischen Jungschar Kärnten.
Die Texte sind unter der Creative-Commons-Lizenz:
Namensnennung – nicht kommerziell – Weitergabe unter
gleichen Bedingungen lizenziert. Weitere Infos unter
<https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>



Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.
FSC® Recycled 100% GFA-COC-001390
Ausgezeichnet mit dem Blauen Engel, dem Österreichischen Umweltzeichen und dem EU-Ecolable. Hergestellt in Österreich.



Foto © Katholische Jungschar Kärnten



Foto © Katholische Jungschar Kärnten

FÜR EUCH AUF DRAHT!

Der Vorstand der Katholischen Jungschar Kärnten möchte Euch bestmöglich in Eurer Arbeit in den Pfarren unterstützen. Gemeinsam denken wir „Katholische Jungschar“: Wie sie in der Pfarre und Kärnten aussehen kann, wie sie sich weiterentwickeln sollte und überlegen gemeinsam Angebote für Euch und Eure Gruppe.

Für Euch auf Draht sind die Ehrenamtlichen
 Andreas Kölich, 1. Vorsitzender
 Karin Vielgut, 2. Vorsitzende
 Silvia Mandl, 3. Vorsitzende
 Karlheinz Six, Geistlicher Assistent
 Rosette Gerges als Mitglied im Vorstand
 sowie Martina Erlacher, Diözesanreferentin, Anneliese Michael, Referentin DKA, Dragan Milisic, Referent KJS und Andreja Lepuschitz, Referentin Katoliska otroška mladina

In jedem KRÜML wird sich ein/e Ehrenamtliche/r näher vorstellen, in dieser Ausgabe: Andreas Kölich im Editorial auf Seite 2.

30 JAHRE KINDERRECHTE

Am 20. November feiern wir den Geburtstag der Kinderrechte. Gemeinsam wollen wir am Hauptplatz in St. Veit an der Glan zusammenkommen um mehr über die Kinderrechte zu erfahren, bei Musik zusammen zu sein und die Kinderrechte hochleben zu lassen. Holt Euch Eure Kinderrechteschokolade und Kinderrechtspostkarte und seid mit dabei!

Am Mittwoch 20. November ab 15:00 Uhr am Hauptplatz St. Veit!



KATHOLISCHE JUNGSCHAR IST... RUFSCHULUNG

Am Samstag, dem 21. September 2019, kamen wir mit 5 Gruppenleiter/innen aus dem Lesachtal im Pfarrhof Liesing zusammen.

Gemeinsam mit Katharina, Helene, Elisabeth, Caroline und Karina probierten wir Methoden aus, beleuchteten den Hintergrund der Katholischen Jungschar und der Austausch untereinander kam auch nicht zu kurz. Gruppentänze, Spiele, Warm Ups und das Vorstellen unserer Angebote waren zentraler Bestandteil unseres gemeinsamen Tages. Mit Hilfe unseres Logos gingen wir auf die 4 Säulen der Jungschar ein.

- Jungschar ist ... Lebensraum für Kinder
- Jungschar ist ... Kirche mit Kindern
- Jungschar ist ... Lobby im Interesse der Kinder
- Jungschar ist ... Hilfe getragen von Kindern

Ganz in diesem Sinne kann nun das neue Jungscharjahr in den Pfarren Liesing, Maria Luggau und St. Lorenzen beginnen. Wir bedanken uns bei den engagierten Gruppenleiter/innen für ihre Tätigkeit im Rahmen der Jungschargruppe!

Gerne kommen wir auch zu Euch in Eure Pfarre ... Ihr braucht Methoden, möchtet Euch Austauschen oder es interessiert Euch ein Thema ganz besonders? Mit der Rufschulung kommen wir zu Euch mit Euren Themen und gehen auf Eure Anliegen ein. Interesse? Melden unter 0676 8772 2482!

Habt Ihre eine spannende Aktion?
 Schickt uns einen kurzen Nachbericht mit einem Foto!
 Katholische Jungschar Kärnten, ka.kjs@kath-kirche-kaernten.at

Wir veröffentlichen euren Bericht gerne hier, oder auf unserer Website:
www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar





Foto: pixabay.com

EINFACH KIND SEIN!

WAS BEDEUTET EINFACH KIND ZU SEIN?

Wir, die Katholische Jungschar, engagieren uns für eine kinderfreundliche Gesellschaft, bringen die Lebensbedingungen von Kindern zur Sprache und setzen uns für eine Politik ein, die sich an den Bedürfnissen von Kindern orientiert. Auch in unserem Hilfswerk, der Dreikönigsaktion, ist der Einsatz für Kinderrechte ein zentrales Anliegen, so setzen wir uns derzeit z.B. gegen ausbeuterische Kinderarbeit ein. Mehr dazu findet Ihr auf der nächsten Seite. Denn **einfach Kind zu sein!** bedeutet auch, nicht arbeiten zu müssen.

Neben unserem Handlungsfeld „Lobby für Kinder“ haben wir auch das Handlungsfeld „Lebensraum für Kinder“. Wir schaffen vielfältige Erlebnisräume für Kinder. In unseren Jungschargruppen achten wir auf eine Kultur des Miteinanders und fördern einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung. Wir betonen die spielerische Auseinandersetzung mit der konkreten Lebenswelt der Kinder und ermöglichen wichtige Erfahrungen des sozialen Lernens. Wir möchten Kinder darin bestärken **einfach Kind zu sein!** „Sei so wie du bist, denn so bist du perfekt!“

Damit alle Kinder auf der Welt die Chance haben **einfach Kind zu sein!** Zu spielen, zu lernen, zu erleben ist die Einhaltung der Kinderrechte von wesentlicher Bedeutung. Alle Mädchen und Buben haben die gleichen Rechte. In Situationen wie Flucht, Armut oder bei anderen Formen von Benachteiligung ist das Kindeswohl besonders gefährdet. Die Katholische Jungschar fordert, allen Kindern in ihrer Individualität die gleichen Rechte auf Bildung, Familie, Partizipation, angemessenen Lebensstandard, Freizeit, Schutz vor Gewalt, ... zu garantieren und setzt sich für ein solidarisches Miteinander ein.

Auch die Auseinandersetzung mit den Kinderrechten in der Jungschargruppe, das Kennenlernen der eigenen Rechte, die Bestärkung der Kinder und das Wissen darum, wie die Lebenssituationen von Kindern in verschiedensten Ländern dieser Erde aussehen trägt dazu bei, dass Kinderrechte für alle Kinder auf der Welt Realität werden.

Martina Erlacher

WARUM KINDERRECHTE?

Kinder haben fast keine Möglichkeit sich öffentlich Gehör zu verschaffen, ihre Anliegen werden oft beiseitegeschoben oder überhaupt nicht wahrgenommen. Die Kinderrechte sind Menschenrechte und wichtig, weil sie diejenigen unterstützen, die viel weniger Möglichkeit haben, für sich einzutreten. Unsere Aufgabe als Erwachsene ist es, Kinder zu unterstützen und uns dafür einzusetzen, dass Kinderrechte respektiert und umgesetzt werden. Kinderrechte gehen uns alle an!

Denn für jedes Kind sollte es heißen:
„einfach Kind sein!“



Foto: DKA



Foto: DKA



Foto: Benjamin Pütter

KINDERARBEIT STOPPEN!

Einfach Kind sein! bedeutet dass die Kinderrechte für jedes Kind wirksam eingehalten und durchgesetzt werden. Nach wie vor wird gegen Artikel 31 der Kinderrechtskonvention „Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Kinderarbeit“ verstoßen. Mit der Kampagne kinderarbeit-stoppen der Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar soll genau auf diesen Umstand aufmerksam gemacht werden.

Weltweit müssen 73 Millionen Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten. Sie setzen in Bergwerken und Steinbrüchen ihr Leben aufs Spiel, schufteten auf Plantagen oder in Fabriken, nähen billige Kleidung oder knüpfen von morgens bis abends Teppiche.

Es sind vor allem Söhne und Töchter armer Eltern, die zum Arbeiten und Geldverdienen gezwungen sind, damit es für die Familien zum Überleben reicht. Ausbeuterische Kinderarbeit ist ein globales Problem: Kinder schufteten auch für Produkte, die wir hier in Österreich konsumieren.

Ausbeuterische Kinderarbeit ist verboten

Dabei ist die internationale Rechtslage eindeutig: Ausbeuterische und gefährliche Kinderarbeit ist verboten. Nach der UN-Konvention über die Rechte des Kindes hat jedes Kind Anspruch darauf, vor wirtschaftlicher Ausbeutung geschützt zu werden. Kinder dürfen keine Arbeiten verrichten, die gefährlich sind oder die sie in ihrer Entwicklung schädigen, und es muss sichergestellt sein, dass sie zur Schule gehen können. Die internationale Staatengemeinschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, Kinderarbeit bis 2025 abzuschaffen, dennoch stagniert der Rückgang der Zahl der arbeitenden Kinder in den letzten Jahren.

Fordern wir unsere Politiker/innen zum Handeln auf!

Viele Regierungen haben Gesetzesvorhaben gegen ausbeuterische Kinderarbeit formuliert, doch sie werden vielfach nicht eingehalten. Nach wie vor steckt in vielen Produkten, die in Österreich erhältlich sind, für uns erst einmal unsichtbar ausbeuterische Kinderarbeit. Unternehmen haben sich lange Zeit aus der Verantwortung gestohlen, indem sie sich für ausbeuterische Kinderarbeit nicht zuständig erklärten und auf Regierungen verwiesen.

Seit der UN-Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen 2011 die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verabschiedet hat, ist das nicht mehr möglich. Darin werden Unternehmen aufgefordert, die Menschenrechte zu achten und keinesfalls von Regierungsversäumnissen bei der Durchsetzung dieser Rechte zu profitieren. Ein zentraler Begriff dieser Leitlinie ist die Sorgfaltspflicht: Unternehmen müssen bei ihrer täglichen Geschäftspraxis sicherstellen, dass sie in allen Geschäftsabläufen nationale Gesetze und Menschenrechte einhalten. Doch die Realität zeigt, dass auf Freiwilligkeit beruhende Leitlinien und Empfehlungen nicht die gewünschte Wirkung erzielen.

Daher fordern wir unsere Politiker/innen auf, auf österreichischer und europäischer Ebene für eine gesetzlich verbindliche Verankerung von umfassenden menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten einzutreten. Somit ist sichergestellt, dass Produkte, die in Österreich erhältlich sind, frei von ausbeuterischer Kinderarbeit und anderen gravierenden Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen sind.

Unterstütze unsere Initiative unter
www.kinderarbeitstoppen.at

*Isabella Wieser,
Dreikönigsaktion Hilfswerk Katholische Jungschar Österreich*

**kinderarbeit
stoppen**

ICH HAB RECHT(E)!

HINTERGRUND

Am 20. November feiern wir den 30. Geburtstag der Kinderrechte. Diese Bausteine können in jeder Gruppenstunde eingebaut werden. Ziel ist es, gemeinsam mit den Kindern zu den Kinderrechten zu arbeiten und sie für dieses Thema und ihre Rechte zu sensibilisieren.

Für mehr Informationen oder Materialien steht Euch das Jungsbüro jederzeit gerne zur Seite!

WORKSHOPANGEBOTE
der Katholischen Jungschar
und Dreikönigsaktion
findet Ihr unter:

www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar



**Jeder Mensch hat
das Recht, seine
eigene Meinung
zu sagen, auch
wir Kinder**

Art. 12

So erreichst du uns:

Martina Erlacher

Diözesanreferentin Katholische Jungschar Kärnten

martina.erlacher@kath-kirche-kaernten.at

Mobil: 0676 8772-2482



Foto: KHKronawetter



Alter: ab 7



Gruppe: ab 5



Dauer: jeweils
ca. 20 min.

KINDERRECHTEQUIZ

- Über was können Kinder mitbestimmen?
 - Über das Leben ihrer Großeltern
 - Über die Lehrer/innen und die Fächer in der Schule
 - Über alles, was ihr Leben und sie selbst betrifft
- Was heißt „Partizipation“?
 - Mitbestimmen
 - Spielen
 - Nachdenken
- In welchem Bereich ist deine Meinung besonders wichtig?
 - Wenn es ums Fernsehen geht
 - Wenn es um mich selbst geht
 - Wenn es um die Wirtschaft geht
- Ab wann können Kinder in der Politik mitbestimmen?
 - Ab 18
 - Ab 10
 - Ab 16
- Ab wann hast du das Recht zu sagen, was du denkst?
 - Wenn du den Führerschein erhältst
 - Ab der 4. Volksschule
 - Ab der Geburt
- Wo kannst du nicht mitbestimmen?
 - Im Straßenverkehr
 - Bei Familienausflügen
 - Bei der Jungschar
- Wie wichtig ist das Recht auf Mitbestimmung?
 - Es ist das Wichtigste
 - Alle Kinderrechte sind gleich wichtig
 - Es ist das Drittwichtigste
- Wovon hängt es ab, in wieweit ich mitbestimmen darf?
 - Von der Hautfarbe
 - Von der Größe
 - Vom Alter
- Wo stehen die Kinderrechte geschrieben?
 - In der Kinderrechtskonvention
 - Im Katholischen Rat der Kinder
 - Im Kinderratskonflikt
- Wer kann das Recht auf Mitbestimmung und alle anderen Kinderrechte schützen?
 - Wir alle
 - Nur die Politiker/innen
 - Niemand, außer die Eltern

Kinder sollen gesund aufwachsen können

Art. 24

11. Wann wurden die Kinderrechte eingeführt?
 - Am 20. November 1889
 - Am 20. November 2006
 - Am 20. November 1989
12. Wer hat die Kinderrechte ausgearbeitet und beschlossen?
 - Fast alle Staaten und Länder der Erde
 - Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien
 - Die Europäische Union
13. Mitbestimmung heißt, dass ...
 - ... alles getan wird, was ich will
 - ... ich meine Vorschläge und Ideen einbringen kann
 - ... nur mein Wille zählt

KINDERRECHTESPIELE

SCHREIMAUER

Die Kinder werden in zwei Gruppen geteilt, die sich parallel in drei oder vier Metern Entfernung gegenüber aufstellen. Je ein/e Vertreter/in pro Gruppe stellt sich nochmals 2 Meter hinter die „Gegnergruppe“. Die Vertreter/innen erhalten verschiedene Begriffe, die sie ihrer Gruppe zurufen müssen. Allerdings erschwert die Gegnergruppe dies, indem sie selbst lauthals schreien. Gleichzeitig müssen sie aber auch versuchen, den Begriff ihrer/ihrer eigenen Vertreter/in zu hören. Sobald eine Gruppe gehört hat, welchen Begriff ihr/e Vertreter/in gerufen hat, müssen sie versuchen, ein passendes Kinderrecht zu diesem Begriff zu finden. Beispiel: die/der Vertreter/in hat „Identität“ gerufen. Das dazupassende Kinderrecht wäre: „Kinder haben ein Recht auf einen Namen, auf eine Identität und auf die Betreuung durch die eigenen Eltern.“

Mögliche Begriffe:

Kindgerechte Medien, Partizipation, Tagebuch, Ausweis, Krankenhaus, Spielplatz, Rollstuhl, Flucht, Minderheit, Krieg, Religion, Nachhilfe, Hunger, usw.

KINDERRECHTERÄUBER/IN & DETEKTIV/IN

Material: Kleine Zettel für jedes Kind mit unterschiedlichen Kinderrechten darauf geschrieben, zwei Zettel: auf einem steht „Räuber/in“, auf einem anderen „Detektiv/in“

Alle Kinder erhalten einen kleinen Zettel. Bei einem Kind steht „Kinderrechteräuber/in“ drauf, bei einem anderen Kind „Detektiv/in“.

Alle Kinder haben ein Kinderrechtsschild auf ihrer Brust. Zu leiser Musik gehen die Kinder durch den Raum.

Kinder müssen vor Ausbeutung geschützt werden

Art. 32

Der/die „Kinderrechteräuber/in“ blinzelt nach einer Weile einem Kind – unbemerkt von den Anderen – zu. Dieses Kind muss nun das Kinderrecht, das auf seinem Schild steht, vorlesen und hockt sich auf den Boden. Der/die „Räuber/in“ hat ihm das Kinderrecht sozusagen gestohlen. Das geht so lange, bis der/die „Detektiv/in“ herausgefunden hat, wer der/die „Räuber/in“ ist.

KINDERRECHTEHIT

Refrain und Klatschen: We will rock you

Alle klatschen den Rhythmus von „We will rock you“ und singen den Refrain einmal. Du sprichst oder rapst (ist viel leichter als singen ...) nach dem Klatschrhythmus die Strophen. Nach jeder Strophe wird der Refrain gemeinsam gesungen.

Refrain: Wir wollen, wir wollen spielen, spielen (2mal)

1. Wir wollen Freizeit, Spiel und Spaß. Ja, wir starten los und geben richtig Gas.
2. Auf zum Spielplatz und zum Gruppenraum, dort kann man spielen und auf die Pauke haun.
3. Im Jugendtreff, da toben wir uns aus. So schnell schickt uns keiner mehr nach Haus.
4. Unser Lied ist super, drum singt alle mit. Das ist der neue Kinderrechtehit.

Quelle: Kinderrechte. Infos, Spiele, Material von Katholische Jungschar Südtirols, Diözesanleitung Südtirolerstr. 28, 39100 Bozen info@jungschar.it, www.jungschar.it, bearbeitet von Katholische Jungschar Kärnten.

Wie die Erwachsenen haben auch Kinder das Recht auf ein Privatleben

Art.16

GLAUBE GIBT HALT

STECKBRIEF

Katharina Truppe, geboren am 15. Jänner 1996 in Villach, ist seit 2017 Mitglied in der ÖSV-Nationalmannschaft. Sie wuchs am elterlichen Zwanzgerhof in Latschach ober dem Faaker See (Marktgemeinde Finkenstein) auf.

Das Skifahren erlernte sie im Alter von vier Jahren. Truppes Spezialdisziplinen sind Slalom und Riesenslalom. Bei der Alpinen Skiweltmeisterschaft 2019 in Åre (Schweden) holte die Kärntnerin mit ihren österreichischen Teamkollegen im Mannschaftswettbewerb die Silbermedaille. Neben ihrer sportlichen Karriere absolviert sie zurzeit im Spitzensportkader des Innenministeriums eine Ausbildung zur Polizistin in der Polizeischule Großgmain.



So erreichst du uns:

Mag. Dragan Milišić

Projektreferent MinistrantInnenpastoral

dragan.milic@kath-kirche-kaernten.at

Mobil: 0676 8772-2480



Foto: KHKronawetter

INTERVIEW MIT KATHARINA TRUPPE

Frau Truppe, Sie waren in Ihrer Kindheit Ministrantin. Wieso haben Sie sich für den Dienst am Altar entschieden?

Weil wir jeden Sonntag in die Kirche gegangen sind und mich es immer interessiert hat, was man da alles können bzw. machen muss.

Was hat Ihnen beim Ministrieren besonders gefallen?

Das Lesen der Fürbitten und Läuten der kleinen Glocken.

Sie sind aktuell eine der führenden Kärntner Skirennläuferinnen. Welche Rolle spielt für Sie der Glaube, wenn Sie Ihre sportlichen Höchstleistungen abrufen?

Beim Abrufen glaube ich prinzipiell nur an mich, aber vor und nach der Saison bitte und danke ich Gott, dass er mir immer beisteht und beschützt.

Was haben Sie beim Ministrieren gelernt, das für Sie auch heute noch von Bedeutung ist?

Die Gemeinschaft, das Miteinander und dass man mit dem Glauben auch einen Halt im Leben hat.

Was bedeutet Religion im Alltag für Sie?

Religion bzw. der Glaube ist etwas, woran man immer festhalten kann.

Welchen Unterschied machen Sie zwischen dem Sonntag, dem Tag des Herrn, und den übrigen Wochentagen?

Am Sonntag kommt die ganze Familie zusammen, man hat Zeit füreinander und genießt den Tag in Ruhe.

Was sollen Kinder und Jugendliche in Kärnten Ihrer Meinung nach beachten, um durch die Kraft des Glaubens glücklich und erfolgreich zu sein?

Ich denke, es gehört einiges dazu, um glücklich bzw. erfolgreich zu sein. In erster Linie ist es die Familie, die den Rückhalt gibt und immer für einen da ist. Aber man wird auch durch die Kraft des Glaubens gestärkt und schöpft daraus Hoffnung, wenn es einem nicht so gut geht. Ich glaube, auch durch mehr Zufriedenheit und Dank darüber, was wir haben, wo wir leben, gelingt es glücklicher zu sein. Wenn man glücklich ist, stellt sich auch der Erfolg leichter ein.

Interview geführt von Benjamin Höbel

GLAUBE GIBT GESCHMACK

HINTERGRUND:

Abwechslung in der MINI-Stunde gesucht? Dann gemeinsam beim Kuchen backen die Bibel erkunden und auf den Geschmack kommen!

ORT:

Pfarrküche

BENÖTIGTE MATERIALIEN:

Bibeln
Backrohr
Backblech
Backpapier
Küchenwaage
Küchenmesser
Schneidbrett
Handmixer
Rührschüssel
Teigkarte

BIBELKUCHEN BACKEN



Alter: ab 8



Gruppe: 4-16



Dauer:
30 min.

Zutaten:

- 250 g Butter
- 6 Eier
- 400 g Mehl
- 400 g Honig
- 0,25 L Milch
- Salz
- Zimt
- 1 Packung Backpulver
- 200 g Rosinen (alternativ Äpfel)
- 200 g getrocknete Feigen
- 100 g ganze Mandeln
- Puderzucker zum Bestäuben

Schaut drauf wo's herkommt!

Regionale und biologische Lebensmittel schützen unser Klima!

Mehr zum Thema Nahrung
gerne auch in einem Workshop –
Infos unter 0676 8772 2481



Die Kinder ermitteln anhand folgender Bibelstellen die benötigten Lebensmittel für den Kuchen:

- 250 g Psalm 55,22 weich – (Butter)
- 5 Stück Hiob 39,14 – (Eier)
- 400 g 1 Könige 5,2 – (Mehl)
- 400 g 1 Samuel 14,25 – (Honig)
- 250 ml Hebräer 5,12 – (Milch)
- 1 Prise Markus 9,50 – (Salz)
- 3 Teelöffle Offenbarung 18,13 – (Zimt)
- 250 g Deuteronomium 23,25, getrocknet – (Rosinen)
oder alternativ:
250 g Sprüche 25,11, klein geschnitten – (Äpfel)
- 200 g Hohelied 2,13,
getrocknet und klein geschnitten – (Feigen)
- 100 g Nummer 17,23, gehackt – (Mandeln)
- 1 Packung Backpulver (wurde erst Mitte des 19. Jahrhunderts erfunden und findet sich daher leider nicht in der Bibel)

Das Backrohr wird auf 180°C Ober- und Unterhitze vorgeheizt, das Backblech mit Backpapier ausgelegt.

Alle Zutaten werden mit dem Mixer verrührt, die klein geschnittenen Hld 2,13 und Dtn 23,15 zum Schluss untergerührt.

Die Masse mit Num 17,23 bestreuen und auf mittlerer Schiene etwa 25 Minuten backen.

Den fertigen Kuchen mit Puderzucker bestäuben und genießen.



Quelle: Ministrieren lernen Mit J, L, M und M
der Katholischen Jungschar – Diözese Innsbruck

STERN SINGEN 2020

Sternsingen verwandelt zum Besseren



Sternsingen verwandelt

Kinder ziehen sich bunte Gewänder über, richten die Kronen am Kopf und ziehen, den Stern voran, in die weite Welt hinaus. Na ja, zumindest in die Ortschaft oder den Stadtteil. Dass Kinder sich so zu „Heiligen Königen“ verwandeln, bringt viel Gutes für Menschen nah und fern. Die Leute im ganzen Land hören die weihnachtliche Frohbotschaft und erhalten den Segen für das neue Jahr. Und die Sternsingerspenden werden zum Segen für so viele Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Apropos „Wandel“

Unsere Welt braucht einen radikalen Wandel, das wird immer deutlicher. So wie bis jetzt kann es nicht weitergehen. Die Klimakatastrophe schafft jetzt schon viel Leid, die Gegensätze zwischen Arm und Reich schreien zum Himmel. Höchste Zeit, dass wir nicht nur im privaten Bereich umdenken, sondern auch gemeinsam Druck ausüben, um in Politik und Wirtschaft den längst notwendigen Wandel herbeizuführen.

Sternsingen ist christliches Engagement

Weihnachten, die Geburt von Jesus, verwandelt unser Leben, macht uns zu Botschafter/innen solidarischer Nächstenliebe. Und der Einsatz für die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar ist ein wirkungsvoller Beitrag zu friedlichem Zusammenleben, Solidarität mit den Ärmsten und Respekt vor der Natur.

Infos & Materialien findest du auf www.sternsingen.at

Dein Beitrag

So kannst du zum Mitmachen motivieren:

- Die Kinder deiner JungscharGruppe, die Minis und andere Kinder in der Pfarre, der Schule oder im Bekanntenkreis zum Sternsingen motivieren und Jugendliche bzw. Erwachsene zum Begleiten.
- Mit Jungscharleiter/innen (und mit anderen Jugendlichen oder Erwachsenen) „Sternsinger-Spezialaufträge“ übernehmen, z.B. bei einer Lokaltour am Abend oder in Bahnhöfen, in Einkaufszentren, ...
- Info zur Sternsingeraktion in der Pfarrzeitung oder auf der Pfarr-Website vermitteln.
- „Wir taggen jede Tür“-Aktion: Mach ein Foto oder ein kurzes Handyvideo von einer Sternsinger-Türsituation. Poste es mit den Hashtags **#TÜR AUF**, **#STERN20** und **#STERN SINGEN**. Dann teilen wir dein Foto, dein Video, deine Geschichte.
- Facebook & Co: Mit anderen Sternsingergruppen österreichweit und mit der Dreikönigsaktion vernetzen:
 &  **@dreikoenigsaktion** /  **@dkaustria**
- Und ganz wichtig - bitte setzt immer den Hashtag **#STERN20** (damit wir eure Beiträge liken und teilen können).
- Wenn ihr Szenen beim Sternsingen filmt (Vorbereitung, Lied, Hausbesuch), die wir auf unsere Website www.sternsingen.at einbinden dürfen, dann schick uns doch bitte ein Mail mit Link an office@dka.at

Engagement während des Jahres

Jungschar-Aktion

Die Jungschar-Kinder zu einer Aktion motivieren, z.B. 1. Kuchen backen oder Popcorn machen, 2. Bauchläden aus Obstkartons basteln oder Tablets verwenden, 3. nach der Messe oder am Hauptplatz oder im Einkaufszentrum ausschwärmen und 4. die Leckereien gegen Spenden für ein Partnerprojekt (siehe www.dka.at/spenden) unter die Leute bringen.



Firmaktion „Just One World“

Firmgruppen in Österreich werden für Straßenkinder in Kenia oder für Klimagerechtigkeit aktiv. Infos und Materialien auf www.justoneworld.at.



„Schule statt Kinderarbeit“

Zum Thema „Ausbeutung durch schwere Kinderarbeit“ und was wir für die betroffenen Kinder tun können, gibt es pädagogische Materialien und den Aktionsvorschlag „Give me 5“- auf dka.at/schule-statt-kinderarbeit.

Projektpartnerschaft der Pfarre

Gezielt ein Partnerprojekt im globalen Süden unterstützen, z.B. mit Flohmarkt, Adventmarkt, Pfarrfest oder bei privaten Festen. Die Dreikönigsaktion vermittelt verlässliche Partnerprojekte und informiert zum Projektfortschritt.

„Lebenszeichen“ (Zeitschrift der Dreikönigsaktion, 4x pro Jahr) und Newsletter der Dreikönigsaktion - bei office@dka.at oder auf www.dka.at/infos-abonnieren bestellen.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ im Mukuru-Slum von Nairobi/Kenia



Nairobi, die Hauptstadt von Kenia, ist eine pulsierende Metropole

Wirtschaftliches Zentrum von Ostafrika, Hotspot für den Tourismus, Einkaufszentren für die Reichen im Land. Nairobi hat aber auch ein anderes Gesicht: Rund 60% der 4 Millionen Einwohner/innen leben in Slums auf nur 5% der Stadtfläche. 700.000 Menschen sind es im Slum von Mukuru. Die Hütten bieten kaum Schutz gegen Hitze und Regen. Fehlende Toiletten, Kanalisation und Müllbeseitigung verursachen Krankheiten.



Leben im Slum ist für alle schwierig

Kinder leiden aber besonders an der Armut. 60.000 leben in Nairobi auf der Straße, kommen mit Betteln, Müll durchwühlen oder Schuhe putzen gerade durch: Keine Unterstützung von Eltern, jede Nacht einen unsicheren Schlafplatz suchen, bei der Suche nach Essen unzähligen Gefahren ausgesetzt sein. Und dazu kommt, dass die Kinder der Straße ohne Schulbesuch und Ausbildung in der bitteren Armut stecken bleiben.

Mehr Infos & Materialien zu den beiden Sternsingerprojekten auf www.sternsingen.at



Unsere **Projektpartner/innen** von MPC (Mukuru Promotion Centre) und MSDP (Mukuru Slums Development Projects) stellen sich diesen Kindern engagiert zur Seite. Erstmals wird die Basis geschaffen, um überhaupt menschenwürdig und kindgerecht leben zu können. Mit einem Dach über dem Kopf, mit regelmäßigem Essen, mit medizinischer Betreuung. Und, ganz wichtig, mit einem Schulbesuch, um Lesen, Schreiben und Rechnen zu lernen.



Und es wird weiter gedacht: Nur wenn die Jugendlichen einen Beruf erlernen, werden sie dauerhaft gut leben können. Jackson und Alex z.B. werden als Installateure ausgebildet. Das kommt natürlich einerseits ihnen selbst und ihren Familien zugute. Andererseits wird durch ihre Leistungen als Installateure später einmal auch die sanitäre Situation im Mukuru-Slum verbessert, was der ganzen Community nutzt.



Sternsingen verwandelt zum Besseren.

Für Jackson und Alex im Mukuru-Slum. Für die vielen anderen Kinder und Jugendlichen, die von unseren Projektpartner/innen in Nairobi betreut werden. Für all die Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika, die bei einem der rund 500 Sternsingerprojekte jährlich unterstützt werden. Auf diese „Hilfe zur Selbsthilfe“ kann die Katholische Jungschar wirklich stolz sein.

Danke an alle, die dazu beitragen!

DRAGOCENA ZVEZDA DER KOSTBARE STERN

UVOD • EINLEITUNG

To pripoved se da lepo uporabiti v zvezi z božičem, med besednim bogoslužjem ali ob drugih trenutkih molitve.

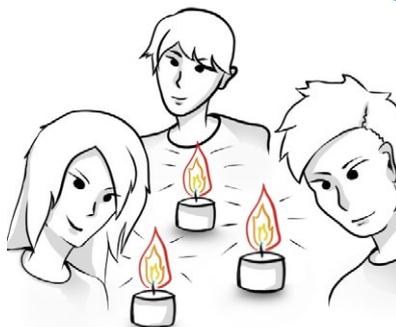
Eine Geschichte, die mit Gesten theatralisch erzählt werden kann, besonders für die Advent- und Weihnachtszeit.

Downloads

Den gesamten Beitrag findet ihr in deutscher Sprache auf



www.kath-kirche-kaernten.at/jungchar



- 1 Nekoč je bila majhna zvezda, ki je padla z neba. Čisto (povsem) se je zgubila na planetu zemlji. Toda kako je ne bi videli, ko pa tako sveti?

Otroci mirno stojijo; pred njihovimi nogami je majhna prižgana svetilka.



- 2 V bližini je hudoben volk. Iskal je, kaj bi mogel požreti. Videl je zvezdo in se preteče približal, ker je ni mogel zgrabiti. Zvezd pač ni mogoče jesti. Jezen jo je tedaj pokril s prstjo. Zvezda v svojo obrambo ni mogla storiti nič drugega, kot da je močno svetila, da bi zaslepila volka. Toda kmalu je čutila, da umira.

Otroci pokleknejo na eno koleno. Pri podčrtanih besedah pokrijejo z rokami luč, kot bi jo hoteli ugasniti.

So erreichst du uns:

Andreja Lepuschitz
Katoliška otroška mladina
Referentka/ Referentin
Viktringer Ring 26 /II
9020 Klagenfurt a.W./ Celovec



andreja.lepuschitz@kath-kirche-kaernten.at
0463 54587-3480
Mobil: 0676 8772-3480



3 Tedaj pa je prišla uboga žena, ki je skrbno zbirala drva, da ogreje svojo hišo. Presenečen volk je pobegnil in pustil zvezdo napol mrtvo. Žena se je počasi približala. Pazljivo je odstranila zemljo, ki je dušila zvezdo. Počasi je zvezda spet zasijala z vso svojo svetlobo.

Otroci skrijejo plamen. Pri podčrtanih besedah dvignejo roke, da se luč zopet vidi.



6 »Kaj je to, da tako sveti?«, je vprašal mož. Žena mu pove, kaj se je zgodilo. »Ta zvezdica je zelo dragocena, ohraniva je samo za naju«, je predlagal mož. »Ne, je rekla žena, postavi jo ven, da bo svetila vsem.« Bolj ko je mož silil, da bi jo ohranila zase, in bolj do je zvezdica zgubljala sijaj ...,

Pri zadnjih besedah dajo otroci svoje roke k sebi in z desnico prikrijejo plamen.



4 »O«, je vzkliknila žena, »odnesla jo bom v svojo hišo, da bo svetila mojemu možu, ko se vrne z dela.« Žena je pustila drva in vzela v roke kot v posodico malo zvezdico in se vsa vesela vrnila domov.

Otroci se zravnajo: v rokah kot v posodicah dvignejo lučke.



7 ... bolj je žena ponavljala: »Postaviva jo ven, naj sveti mimoidočim,« in bolj je zvezda spet živo sijala.

Otroci z levo roko visoko dvignejo svetilko.



5 Ko se je žena vrnila domov, je postavila zvezdo pri vratih. Zvečer se je mož vračal domov. Presenetila ga je živa svetloba, ki ga je sprejela na hišnem pragu.

Otroci držijo lučke v levi roki in stegnejo roko predse.



8 Mož se je dal prepričati in je pripravil na okenski polici prostor. Skupaj sta tam postavila bleščeči zaklad. Od tega dne je zvezda na oknu in njena luč je vedno bolj živa in močna.

Otroci nežno postavijo lučke na mizo in se vrnejo na svoja mesta. Medtem pojejo: Zvezde nad nami.

HEILIGER NIKOLAUS – SCHUTZPATRON DER KINDER

BASTELTIPP

NIKOLAUSTASCHE

Material: je nachdem wie stark die Tüte werden soll, Papier oder Tonpapier im A4 Format – auch alte Plakate oder Zeichnungen die nicht mehr aufgehängt werden wollen können zugeschnitten und verwendet werden
Klebstoff, Scheren, Bleistifte, Filzstifte in schwarz und gold, Watte, Locher

Bänder für den Tragegriff: entweder man verwendet Geschenksband vom letzten Geschenk oder Kordeln

Für den Nikolaus: Papier in rot, weiß, hautfarben

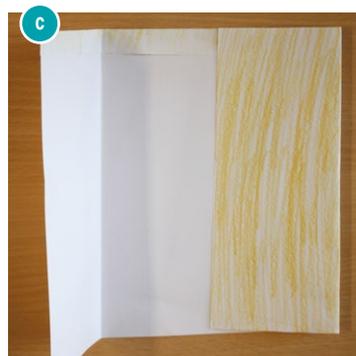
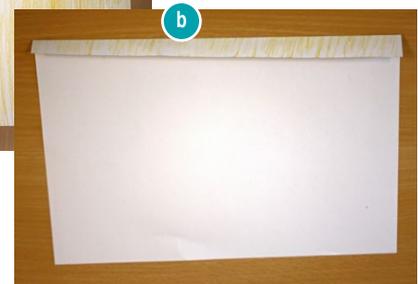
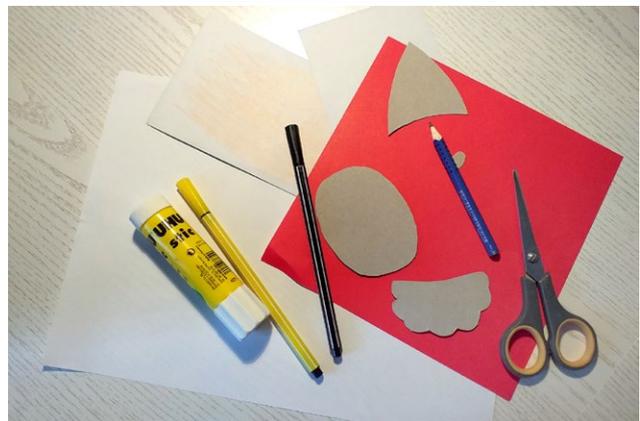
ANLEITUNG

1. Mit den Schablonen (downloadbar) den Kopf (hautfarben), den Bart (weiß) und die Mütze (rot) auf das Papier aufzeichnen und ausschneiden.
2. Alle drei Teile passend aufeinander kleben.
3. In den Bart einen Mund malen und auf den Kopf zwei Augen malen oder Wackelaugen aufkleben. Den Bart kann man mit Watte bekleben um einen 3D-Effekt zu erhalten. Den Mund sollte man trotz der Watte gut sehen können.
4. In die Mitte der Mütze mit Goldstift ein Kreuz zeichnen.
5. Tasche falten: Wenn man kein buntes Papier, Plakat oder Zeichnung zur Hand hat, zuerst das weiße Papier bemalen; einfarbig, mit Mustern oder einer Figur.
 - a. das A4 Blatt quer nehmen
 - b. die obere Kante ca. 1cm einbiegen und festkleben
 - c. nun die beiden kürzeren Seiten zur Mitte falten, überlappen lassen und zusammenkleben
 - d. dort wo die Kante zusammengeklebt ist, ist oben
 - e. Am unteren Teil faltet man nun beide Seiten zu einem Dreieck zusammen, wieder öffnen
 - f. nun muss man einen Schnabel falten, in dem man die vorgeknickten Kanten nach innen drückt
 - g. die zwei Spitzen zur Mitte geben und zusammenkleben
 Jetzt kann man die Tasche öffnen!
6. Am oberen Rand Löcher machen und eine Schnur einziehen damit man Tragegriffe hat.
7. Den Nikolauskopf auf die Tasche kleben.

Der Hl. Nikolaus ist ein Symbol gelebten sozialen Handelns, ein Mann mit Zivilcourage. Er hat entschieden Partei für notleidende Menschen ergriffen, indem er sein Herz geöffnet und sich tatkräftig für sie eingesetzt hat: Beschützen, helfen, beschenken, ohne dafür eine Gegenleistung zu verlangen – das sind die wesentlichen Aspekte des Nikolausfestes.

Quelle: www.jungstchar.at am 07.10.2019

Gruppenstunden und Anregungen für Niklausfeiern findet Ihr in den Behelfen die wir beim BUCHTIPP vorstellen bzw. helfen wir Euch gerne individuell weiter – einfach im Jungstcharbüro melden!





BUCHTIPP! BEHELP 1 – NIKOLAUS – DER ZU DEN KINDERN KOMMT

Überarbeitete Neuauflage 2011

Der Hl. Nikolaus ist eine der beliebtesten Heiligengestalten in der Vorweihnachtszeit. Beliebt und vielfältig ist auch das Brauchtum rund um diese Figur. Nikolaus gilt als Patron der Kinder, als Vorbote des Weihnachtsfestes und als Gabenbringer. Die Tradition hat aus dem Retter in Not einen fragwürdigen Erziehungshelfer gemacht, der das Wohlverhalten von Kindern prüft und seine Geschenke nach entsprechender Beurteilung von Gut und Böse verteilt. Dies hat dazu beigetragen, dass Kindern dem Nikolaus mit gemischten Gefühlen gegenüberzutreten, vor allem dann, wenn er seitens der Erwachsenen moralisierend missbraucht wird.

Einfach bestellen im Jungscharshop unter
www.jungscharshop.at



BUCHTIPP! NIKOLAUSFOLDER – DER NIKOLAUS KOMMT

Informationsbroschüre zur Nikolausfeier –
Feiertipps für die Familie

Wie mache ich die Nikolaus-Feier innerhalb der Familie zu einem unvergesslichen Erlebnis? Der Folder rund um den Nikolaus bietet Eltern eine gute Orientierungshilfe mit Hintergrundinformationen, Liedvorschlägen und Segenswünschen, um die Feier sowohl kindgerecht, als auch für alle anderen Familienmitglieder schön gestalten zu können.

Anfordern im Jungscharbüro oder unter
www.jungscharshop.at



Andrea Erlacher, Redaktionsteam





Katholische Jungschar Kärnten
 Tarviser Str. 30
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 0676 8772-2482
 ka.kjs@kath-kirche-kaernten.at

Werkbriefe Download
www.kath-kirche-kaernten.at/jungschar



 **Katholische Jungschar**
 katoliška otroška mladina

unterstützt von:

 **Katholische Kirche Kärnten**
 KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

junge kirche
 kärnten
 Inunde kirche
 referat für kinderpastoral

LAND  **KÄRNTEN**
 Jugendreferat

DER TÜRTAGGEN-ADVENTKALENDER

„Wir taggen jede Tür!“ Wir bringen den Segen überall hin –
 in jedes Dorf, in jedes Tal, auf die höchsten Berge, ...
 Wir taggen jede Tür mit unserem Segen, hinterlassen
 mit dem C+M+B unser Zeichen!

37 Tage lang, vom **1. Dezember 2019 bis zum 6. Jänner 2020**, öffnet sich jeden
 Tag ein virtuelles Türchen vom Türtaggen-Adventkalender – zum Ansehen,
 Wiederfinden und Mitmachen. Durch Advent und Weihnachtszeit bis zum Dreikönigstag
 laden wir dich auf **Facebook, Instagram und auf www.sternsingen.at**
 ein, mit uns zu gehen und gemeinsam hinter die verschiedensten Türen und ihre
 Geschichten zu schauen.

Beim Videodreh mit dabei waren auch Sternsingergruppen der Pfarren Launsdorf,
 Klagenfurt-St. Theresia und der Pfarre Kreuth bei Bad Bleiberg.

HERZLICHEN DANK FÜR´s MITMACHEN!



19. November 2019
 Jugendzentrum „Kastl“,
 Fürstenhofgasse 12,
 9360 Friesach
 ab 19:00 Uhr

**Informationen &
 Anmeldung**
 bei Dragan Milisic unter
 0676 8772 2480



SAVE THE DATE

Auch 2020 laden wir Euch
 wieder zur Jungschar
GLOBE Wallfahrt ein!
 Haltet Euch
Samstag den
20. Juni 2020 frei!
 Nähere Infos folgen!